

Baunit BetoFill

Reparatur- und Saniermörtel für Betonsanierung



- **sehr gute Haftung**
- **händisch und maschinell**
- **hoch vergütet**

Produkt	Witterungs-, frost- und taumittelbeständiger Reparatur- und Saniermörtel der Klasse R3, gem. EN 1504-3. Chromatarm und chloridfrei, frost-taumittelbeständig (XF4)
Zusammensetzung	Zement, Gesteinskörnungen, Additive.
Eigenschaften	Sehr gute Haftung, händisch und maschinell, hoch vergütet.
Anwendung	Reparatur- und Saniermörtel für Reprofilierungsarbeiten und Instandsetzungen. Für Bauteile mit hohen Festigkeitsanforderungen geeignet. Max. Schichtdicke pro Arbeitsgang: 40mm. Im Innen- und Außenbereich anwendbar.

Technische Daten	Mischzeit:	ca. 2 - 3 min.
	Schichtdicke:	max. 40 mm in einem Arbeitsgang
	Druckfestigkeit:	ca. 10 N/mm ² (nach einem Tag)
	Druckfestigkeit nach 28 Tagen:	ca. 50 N/mm ²
	Haftzugfestigkeit:	> 1.5 N/mm ²
	Wasseraufnahme kapillar:	≤ 0.46 kg/(m ² .h ^{0,5})
	Rohdichte:	ca. 2.1 kg/dm ³
	Qualitätskategorie:	Professional

	30 kg
Körnung	ca. 4 mm
Verbrauch	ca. 2 kg/m ² /mm
Wasserbedarf	ca. 5.1 l/kg / 30 l/kg

Die angegebenen Verbrauchsangaben dienen zur Orientierung. Praxisbedingt ist dabei ein Mehrverbrauch von ca. 10 % zu berücksichtigen. Die Verbrauchsangaben sind abhängig von Rauheit und Saugfähigkeit des Untergrundes sowie der Verarbeitungstechnik.

Lieferform	Sack 30 kg, 1 Pal. = 42 Säcke = 1.260 kg
Lagerung	Trocken auf Holzrost 12 Monate foliert lagerfähig.
Qualitätssicherung	Eigenüberwachung durch unsere Werklabors.
Einstufung lt. Chemikaliengesetz	Die detaillierte Einstufung gemäß ChemG entnehmen Sie bitte dem Sicherheitsdatenblatt (gemäß Artikel 31 und Anhang II der Verordnung Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und Rates vom 18.12.2006) unter www.baunit.com oder fordern das Sicherheitsdatenblatt beim jeweiligen Herstellerwerk an.

Untergrund

Der Untergrund muss sauber, einheitlich trocken, frostfrei, staubfrei, tragfähig, formstabil und frei von losen Teilen, Öl, Fett und Trennmittel sein. Dichte oder glatte Untergründe sowie nicht tragfähige Schichten (z.B. Verschmutzungen, Altbeschichtungen, Verdunstungsschutz, Zementschlämme, etc.) müssen vorbehandelt werden. (z.B. Schleifen, Hoch-druckwasserstrahlen) Der Untergrund muss rau sein, d.h. die Körnung muss sichtbar sein. Den Untergrund möglichst 24 Stunden, jedoch mindestens 2 Stunden vor Auftrag des Mörtels vornässen und feucht halten.

Geeignet auf:

- allen bauüblichen, mineralischen Untergründen.

Nicht geeignet auf:

- Holz
- Metall
- wasserabweisenden Untergründen

Verarbeitung

Anmischen:

Baumit BetoFill in kaltes, reines Wasser einstreuen und mit einem geeigneten, langsam laufenden Rührwerk durchmischen, bis eine klumpenfreie homogene Masse entsteht (Mischzeit ca. 3 min). Nach 2-3 min Reifezeit den Mörtel nochmals kurz aufrühren. Bereits angesteiftes Material darf keinesfalls mit Wasser wieder „gängig“ gemacht werden. Jede Beigabe von Zusatzmitteln (z.B. Frostschutz, Schnellbinder) ist unzulässig.

Anwendung:

Baumit BetoFill auf die noch feuchte Haftbrücke Baumit BetoHaft frisch in frisch auftragen.

Nachbehandlung:

Die frische Spachtelmasse ist vor zu schneller Austrocknung durch entsprechende Maßnahmen zu schützen. Bei einer Umgebungstemperatur von 20 °C ist die fertige Oberfläche mindestens 48 Stunden nachzubehandeln. Bei höheren Temperaturen ist die Nachbehandlungszeit dementsprechend zu verlängern.

Allgemeines und Hinweise

Die Luft-, Material- und Untergrundtemperatur muss während der Verarbeitung und des Abbindevorganges mind. +5 °C betragen.

Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Käufers/Verarbeiters aufgrund unserer Erfahrungen, entsprechend dem derzeitigen Erkenntnisstand in Wissenschaft und Praxis geben, sind unverbindlich und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtungen aus dem Kaufvertrag. Sie entbinden den Käufer nicht davon, unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck selbst zu prüfen.